Achema 2024: Lösungen für eine resiliente Prozessindustrie

Artikel vom **28. Mai 2024**
Aus- und Weiterbildung/Veranstaltungen

Vom **10. bis 14. Juni 2024** wird Frankfurt/M. erneut zum Mittelpunkt der Chemie-, Pharma- und Biotechnologie: Bei der Eröffnung der 34. Achema wird die Frage im Vordergrund stehen, wie sich die Prozessindustrie in einer Welt im Wandel erfolgreich positionieren kann. Auch hält die Messe viele Angebote für den Branchennachwuchs bereit.



Bild: Dechema e.V./Markus Püttmann.

Die Prozessindustrie steht vor vielen Herausforderungen. An die Stelle der jahrzehntelangen Entwicklung hin zu mehr Globalisierung treten derzeit zunehmende Instabilität und zum Teil protektionistische Tendenzen in der Handelspolitik. Auch machen die Themen Nachhaltigkeit, Entwicklung der Wasserstoffwirtschaft und Rohstoffsicherung neue globale Netzwerke erforderlich. Wie positionieren sich

Unternehmen der Prozessindustrie in diesem Umfeld? Welche Technologien werden benötigt, um auf die neuen Herausforderungen reagieren zu können? Welche politischen Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden, um eine wirtschaftliche Transformation zu ermöglichen, die vor allem der globalen Herausforderung des Klimawandels gerecht wird? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Achema-Eröffnungsveranstaltung am Abend des 10. Juni 2024 von 17 bis 18:30 Uhr im Saal Europa in der Halle 4.0. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck wird die Achema 2024 per Videoschalte eröffnen. Im Anschluss an die Begrüßung durch Klaus Schäfer, Vorsitzender des Dechema e.V., teilen Julia Schlenz, Präsidentin Dow Deutschland, Österreich und Schweiz, Friederike Köhler-Geib, Chefvolkswirtin der KfW-Gruppe, und Markus Miertz, Vorstandsmitglied der Samson AG, ihren Blick auf die Situation, beleuchten beispielhafte Herausforderungen und diskutieren mögliche Lösungswege. Konkrete Lösungen für diese und viele andere Herausforderungen stehen gleichermaßen auch bei den rund 2700 Ausstellern aus mehr als 50 Ländern im Vordergrund, die – auf zwölf Ausstellungsgruppen und eine Sonderschau verteilt – ein vielseitiges Spektrum an Lösungen präsentieren. Mit mehr als 1000 Rednerinnen und Rednern will das begleitende Kongress- und Bühnenprogramm darüber hinaus Impulse für eine erfolgreiche Transformation geben. »Die Achema unterstreicht erneut ihre Rolle als zentrale Plattform und Treffpunkt für alle Akteure der Prozessindustrie. Mit einem deutlichen Anstieg an Ausstellern und einem der vielfältigsten Vortragsprogramme der jüngeren Achema-Geschichte bietet die Messe in diesem Jahr auch eine herausragende Gelegenheit für den technisch-wissenschaftlichen Nachwuchs«, wird der Geschäftsführer der Dechema Ausstellungs-GmbH Dr. Björn Mathes zitiert.

Angebot für (Young) Professionals, Studierende, Schülerinnen und Schüler

Am Donnerstag, 13. Juni 2024, findet ab 10 Uhr der »Achema Career Day« im Foyer 5.1/6.1 statt. Vor Ort präsentieren sich Aussteller als Arbeitgeber. Deren Angebot richtet sich an (Young) Professionals, Absolventinnen und Absolventen sowie an Berufsanfängerinnen und -anfänger. An einem Job-Board, das die ganze Woche über aufgestellt sein wird, finden sich die Stellenangebote aller teilnehmenden Unternehmen. Im Rahmen einer Karriereberatung können Interessierte Nachwuchskräfte in 20-minütigen Gesprächen mit Personalexpertinnen und -experten ihre Karrierefragen stellen und sich beraten lassen. Daneben findet auf der Aktionsfläche ein ganztägiges Rahmenprogramm statt: Neben Arbeitgeber-Pitches gibt es informative Impulsvorträge zu Themen wie Gehälter für Ingenieure oder Auswirkungen der KI auf den Recruiting- und Bewerbungsprozess. Für Schülerinnen und Schüler veranstaltet die Achema an zwei Tagen auf sie zugeschnittene Events:

1. Am Mittwoch, 12. Juni 2024, kann der Nachwuchs von 11 bis 12:30 und von 15 bis 16:30 Uhr Industrie und Forschung fragen, was die Branche gegen Ressourcenknappheit und den Klimawandel tut. Expertinnen und Experten aus Industrie und Forschung geben Antworten aus erster Hand.
2. Am Freitag, 14. Juni 2024 um 11 Uhr, berichten Studierende der Verfahrenstechnik, Chemie und Biotechnologie aus ihrem Studienalltag und beantworten Fragen von Schülerinnen und Schülern. Junge Berufstätige schildern darüber hinaus ihre Erfahrungen vom Start ins Arbeitsleben und geben Tipps, wie der Berufseinstieg gelingt.

Beide Veranstaltungen finden im Portalhaus in der Ebene 1 im Raum Transparenz 1 statt. In der Halle 6.0 findet während der gesamten Messe zudem eine Science-Rallye statt. Daneben stellen in der Start-up-Area in Halle 6.0 junge Unternehmen ihre Innovationen vor. Die Start-ups zeigen hier, wie Wissenschaft und Technologie, gepaart mit Ehrgeiz und Ausdauer, in neue Dienstleistungen, profitable Produkte und neue

Verfahren umgesetzt werden können. »Als Veranstalter unterstützen wir die gesamte Branche aktiv bei der Bewältigung der Herausforderungen des Fachkräftemangels und bieten vielfältige Formate an«, so Mathes. »Vom auf die Achema-Themen ausgerichteten Schülerwettbewerb Dechemax über spezifische Schülerevents sowie Karriereplanung für Absolventen und Young Professionals bis hin zur Vernetzung von Jungunternehmern. Die Themen Nachwuchs und Karriere stehen einmal mehr im Schaufenster des weltweit bedeutendsten Branchentreffs für Chemie, Pharma und Biotechnologie.«

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag